

Informationen zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Stadtverwaltung Ettenheim
vertreten durch Herrn Bürgermeister Bruno Metz
Rohanstraße 16
77955 Ettenheim

E-Mail: stadtverwaltung@ettenheim.de
Telefon +49 7822 432-0

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten können Sie zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß der EU-DSGVO im Zusammenhang stehenden Fragen zu Rate ziehen.
Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter der Mailadresse datenschutz@ettenheim.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der:

- Prüfung und Bearbeitung von Mietanfragen
- Erstellung und Verwaltung des Mietvertrags
- Durchführung und Verwaltung von Mietverhältnissen
- Kommunikation mit Mietparteien
- Betriebskostenabrechnung und Zahlungsabwicklung
- Erfüllung gesetzlicher Nachweis- und Meldepflichten
- Wahrung berechtigter Interessen der Stadt (z. B. Bonitätsprüfung, Missbrauchsvermeidung)

4. Kategorien verarbeiteter Daten

- Stammdaten: Name, Adresse, Kontaktdaten
- Vertragsdaten: Mietbeginn, Miethöhe, Kautions
- Finanzdaten: Einkommensnachweise, Bankverbindung
- Bonitätsdaten: SCHUFA-Auskunft, ggf. andere Bonitätsnachweise
- Identitätsdaten: Ausweisdokumente zur Identitätsprüfung
- Kommunikationsdaten: Schriftverkehr, E-Mails, Bewerbungsunterlagen

5. Hintergründe der Notwendigkeit, Ihre Daten zu erhalten:

Wenn wir Ihnen eine Wohnung vermitteln sollen, brauchen wir von Ihnen bestimmte Angaben, damit wir für Sie eine passende Wohnung finden können. Da nicht immer das erste Angebot auch zu einem Mietvertrag führt, müssen wir möglicherweise Ihre Daten länger nutzen. Wenn wir mit Ihnen einen Mietvertrag abschließen, brauchen wir von Ihnen alle Informationen, die für die Durchführung des Vertrages nötig sind.

6. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage folgender Vorschriften:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Vertragserfüllung

z. B. Prüfung Ihrer Mietanfrage, Abschluss und Verwaltung des Mietvertrags, Kommunikation, Zahlungsabwicklung

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen

z. B. Meldepflichten (§ 19 BMG), Betriebskostenabrechnung (§§ 556 ff. BGB)

Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 3 BDSG – Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben

z. B. Durchführung kommunaler Wohnraumverwaltung gemäß Wohnraumförderungsgesetz und Landesrecht

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – Berechtigtes Interesse

z. B. Bonitätsprüfung, Missbrauchsvermeidung, Rechtsverteidigung bei Streitfällen. Eine Interessenabwägung erfolgt dokumentiert. Widerspruch nach Art. 21 DSGVO ist möglich.

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO – Einwilligung bei freiwilliger Datenbereitstellung

z. B. Ausweiskopie, SCHUFA-Auskunft, zusätzliche Angaben im Bewerbungsverfahren Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

7. Empfänger der Daten

- Interne Fachabteilungen der Stadtverwaltung
- Beauftragte Dienstleister (z. B. Dienstleister, Wartungsfirmen)
- Behörden im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen
- Kommunale Gremien (z. B. Gemeinderat) bei Entscheidungsbedarf
- Externe Stellen bei notarielle Verfahren, Förderanträgen, steuerlicher Verarbeitung

8. Speicherdauer

Datenart	Speicherdauer
Mietanfragen ohne Vertragsabschluss	max. 12 Monate
Mietverträge, Zahlungsunterlagen	6–10 Jahre gemäß HGB/AO
Ausweiskopie zur Identitätsprüfung	sofortige Löschung nach Prüfung
SCHUFA-Auskunft bei Absage	max. 6 Monate

Nach Wegfall des Zwecks erfolgt die Löschung gemäß Art. 17 DSGVO.

9. Rechte der betroffenen Personen

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
- Widerruf Ihrer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

10. Beschwerderecht

Sie können sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden oder an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde:

11. Automatisierte Entscheidungsfindung:

Eine Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 DSGVO wird nicht eingesetzt.

12. Zuständige Aufsichtsbehörde:

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO verstößt, haben Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Wenden Sie sich in diesem Fall an:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Hausanschrift: Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart
Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Telefonzentrale: +49 711/61 55 41-0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de